

# Ein Paar Männerstiefel

EMK/4.415/ab



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Ein Paar Männerstiefel // el-cy: (franko)podínes / (franko)poínes // tr-cy: bodinalar

Die Stiefel europäischen Stils sind aus schwarz gefärbtem Leder genäht, die Schäfte durch Ziernähte geometrisch gemustert. Die Schlaufen an den Schaftabschlusskanten erleichtern das Anziehen. Die ursprünglichen Ledersohlen sind mit Kunststoffauflagen repariert worden. Es sind Stiefel der männlichen Bevölkerung der größeren Ortschaften und Städte, die mit der knielangen Pluderhose getragen wurden.

Die Stiefel wurden bei einem Altwarenhändler in Nikosia erworben.

H: 43 cm

B max.: 11 cm

T max.: 28,5 cm

## Objektklasse

Stiefel für Männer

## Hersteller/in

Unbekannt

## Beitragende/r

Krpata, Margit Z

## Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

## Datierung

3. Drittel 20. Jh.

## Material

Leder

Kunststoff

## Technik

gefärbt (Leder)

genäht (Leder)

Ziernaht

**Sammlung**

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

**Objekt wird zitiert in**

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 234.](#)

Hier im Kapitel Varia publiziert als "Stiefelpaar, podínes; EMK 4.415/a+b

Schwarzes Leder, Ziernähte an den Schäften, Schlaufen um einen Marschriemen durchzuziehen, der vorhergehende Besitzer ließ die Sohlen rezent durch Kunststoffauflagen ausbessern; traditionell; Nikosia."

**Objekt nimmt Bezug auf**

[Weitere Informationen zu diversen Ethnografika finden Sie hier.](#)

Ein Vergleichsobjekt in dieser Sammlung sind die Männerstiefel [EMK/4.414/ab](#).